Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 6: **Stadt und Region : Möglichkeiten und Probleme des Verkehrs = Ville et région : moyens et problèmes de transports**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

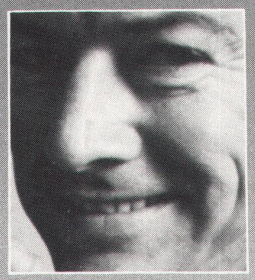
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

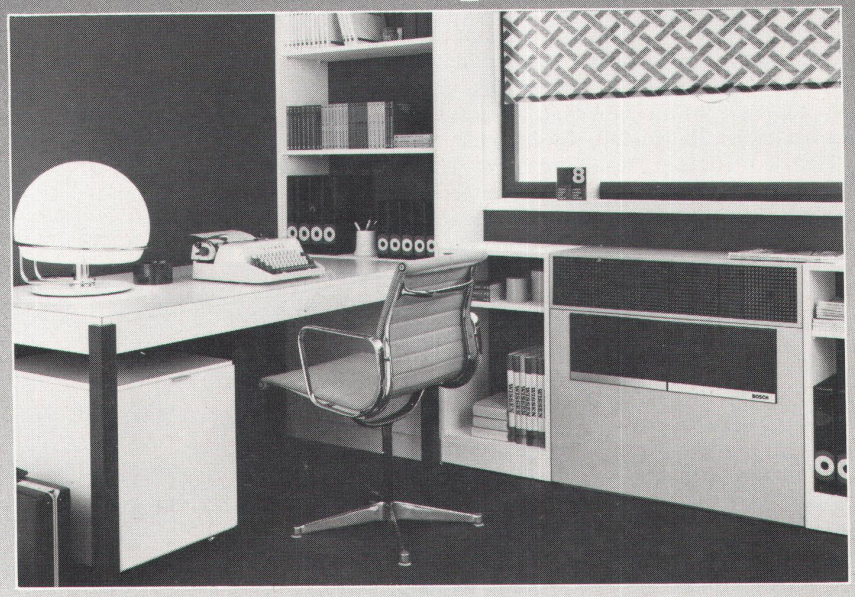
HRK 173

Ein Bosch-Raumklima-gerät

löst Ihr Frischluftproblem



„Es ist eine Wohltat, den ganzen Tag über in frischer Luft zu leben. Ein Bosch-Klimagerät ist wirklich einmalig!"



Nur ein Handgriff am Temperaturregler des Bosch-Raumklimageräts und Ihr Wohn- oder Arbeitsraum füllt sich mit garantiert sauberer, angenehm temperierter Frischluft.

Sie fühlen sich wohl und können aufatmen.

Bosch-Raumklimageräte filtern und entfeuchten die Luft. Sie kühlen oder wärmen sie, je nach Bedarf. Die verbrauchte und sauerstoffarme Luft wird abgesaugt.

Übrigens: Bosch-Raumklimageräte lassen sich bei allen Raumverhältnissen gut installieren.

Bosch – denn Zuverlässigkeit entscheidet.

An: Robert Bosch AG, Verkauf Klimageräte
Postfach, 8021 Zürich

☐ Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen über Bosch-Raumklimageräte.
☐ Bitte schicken Sie mir gleich einen Berater für Klimageräte.

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

BOSCH

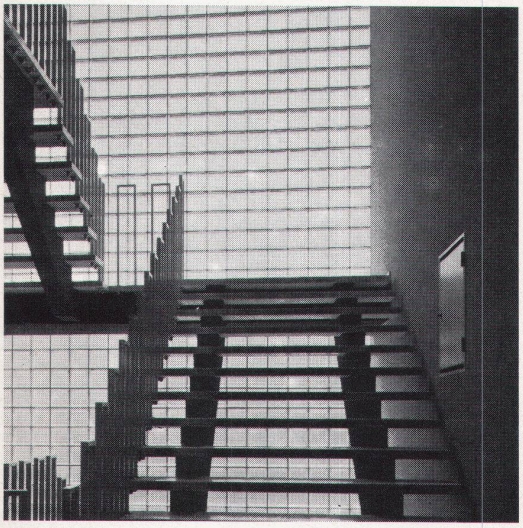
Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe werk*
Stadt La Chaux-de-Fonds	Industrielles Uhrendesign	Fachleute auf den Gebieten des Designs, der Architektur und des Ingenieurwesens aus aller Welt	15. August 1974	April 1974
Gesellschaft für ein Gemeindezentrum Unterengstringen ZH, vertreten durch den Gemeinderat	Gemeindezentrum	Die in der Gemeinde Unterengstringen wohnhaften Architekten	31. August 1974	April 1974
Commission pour le Concours International «Sassi» de Matera (Italie)	Aménagement, utilisation et restauration urbaniste des quartiers «Sassi» de Matera et du plateau de Murcie	Architectes et ingénieurs d'Italie et du monde entier	30 juin 1975	mai 1974
Gemeinde Küsnacht ZH	Künstlerische Entwürfe zur Schaffung von «Grenzsteinen»	Künstlerisch schaffende Schweizer, welche mindestens seit 1.1.1973 in den Bezirken Meilen und Zürich wohnhaft oder heimatberechtigt sind oder ihren Arbeitsplatz haben, sowie Klassen der Kunstgewerbeschule Zürich	31. Oktober 1974	Juni 1974

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb für ein Hallenbad, ein Freibad und Sportanlagen In der Looren, Maur ZH

In diesem Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000.–) Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 7500.–) G. Zimmermann, Arch., Zollikerberg; 3. Rang (Fr. 7000.–) Dieter Bleifuss und Fernando Schlumpf, Architekten, Uster; 4. Rang (Fr. 6500.–) Prof. Dr. Ing. R. Schaal, Pfaffhausen; Mitarbeiter: P. Deuber, K. Zimmermann; 5. Rang (Fr. 5000.–) René Wagner, i. Fa. Peter Uster & René Wagner, Architekten, Zürich; 6. Rang (Fr. 4100.–) Peter Issler, Arch. BSA/SIA, i. Fa. Hubacher & Issler; 7. Rang (Fr. 3700.–) Jacques de Stoutz und Willi Adam, Architekten BSA, Zürich; Mitarbeiter: F. Baldes; 8. Rang (Fr. 3200.–) Müller & Junker, Architekten, Binz ZH. Ferner zwei Ankäufe zu je Fr. 2500.–: Reinhard F. Bär, Arch., Fällanden; Mitarbeiter: P. Beckmann; Walther Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich, und einen Ankauf zu Fr. 2000.–: H. Rhiner, i. Fa. Schaer, Rhiner und Thalmann, Architekten, Zürich; Mitarbeiter: U. Wittorf. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der ersten vier prämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu betrauen. Preisgericht: Dr. Hans Schweizer, Gemeindepräsident, Vorsitz, Maur; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Rudolf Marty, Forch; Hans Müller, Vertreter der Schulpflege, Forch; Paul W. Sigrist, Arch., Maur; Erich Ulrich, Arch., Zollikon; Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich. Ersatzpreisrichter: Bruno Gerosa, Arch. BSA, Zürich; Walter Hess, Präsident SVG, Gesundheitsinspektor, Zürich. ■



Glasbausteine für Treppenhäuser wirken lebendig.

Aparte Musterung und viele Kombinationsmöglichkeiten mit quadratischen und rechteckigen Formen. Eingangspartien aus Glasbausteinen bieten einen vorzüglichen Schutz gegen Einbruch und Feuer. Hoher Isolationswert und gute Schalldämpfung.

Verlangen Sie bitte unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen.

Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstrasse 111
Tel. 01 / 39 86 63 und 23 78 08

SCHNEIDER + SEMADENI
8004 ZÜRICH

Projektwettbewerb für ein katholisches Gemeindezentrum St. Marien mit Wohnbauten in Davos Platz

Die **Katholische Kirchgemeinde der Landschaft Davos** eröffnet einen öffentlichen

Projektwettbewerb

zur Erlangung von Plänen für ein Gemeindezentrum mit Wohnbauten.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten und alle seit 1. Januar 1972 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten und 6 zusätzlich eingeladene auswärtige Fachleute.

Die Preissumme beträgt Fr. 28000.–; für eventuelle Ankäufe stehen Fr. 4000.– zur Verfügung.

Die Unterlagen können ab sofort bis 14. Juni 1974 gegen Einzahlung von Fr. 120.– auf Postcheckkonto 70-1392 der Katholischen Kirchgemeinde Davos, mit dem Vermerk ‹Gemeindezentrum St. Marien›, schriftlich bei Herrn Paul Ehinger, Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang, 7299 Wolfgang, bestellt werden.

Termine:
Fragefrist bis 28. Juni 1974.
Einreichung der Projekte bis spätestens 13. September 1974, der Modelle bis 27. September 1974, an den Präsidenten des Preisgerichtes, Herrn Paul Ehinger, Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang, 7299 Wolfgang.

Katholische Kirchgemeinde der Landschaft Davos

Der Präsident der Baukommission:
P. Ehinger